

Berufsausbildung

Das Leibniz-Institut für Oberflächenmodifizierung e.V. (IOM) bildet in folgenden Ausbildungsberufen aus:

Chemielaborant/in mit zwei Ausbildungsplätzen

Ausbildungsdauer: 3½ Jahre

Schulabschluss: guter Realschulabschluss/Gymnasium erwünscht

Das Berufsbild des Chemielaboranten

Chemielaboranten/innen prüfen organische und anorganische Stoffe bzw. Produkte und untersuchen chemische Prozesse. Zudem stellen sie Stoffgemische her und entwickeln bzw. optimieren das Syntheseverfahren von Präparaten. Bei der Analyse von Stoffen wenden sie verschiedene chemische und physikalische Verfahren an. Immunologische, diagnostische oder biotechnische Untersuchungen zählen ebenfalls zu ihren Aufgaben. Die Messungen erledigen sie weitgehend selbstständig. Sie protokollieren Versuchsabläufe und werten diese am Computer aus. Da Chemielaboranten/innen oft mit gefährlichen Stoffen arbeiten, halten sie die Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutzvorschriften sorgfältig ein.

Anforderungen und Aufgaben

- **Geschicklichkeit und Auge-Hand-Koordination** (z.B. beim Umgehen mit Pipetten oder Pinzetten bzw. beim Abmessen, Ab- und Umfüllen chemischer Substanzen)
- **Beobachtungsgenauigkeit** (z.B. Erkennen von Farb- oder Konsistenzveränderungen bei chemischen Versuchsreihen)
- **Aufmerksamkeit und Durchhaltevermögen** (z.B. beim Überwachen langwieriger chemischer Versuchsabläufe)
- **Technisches Verständnis** (z.B. beim Warten der Laborgeräte und -einrichtungen)
- **Verantwortungsbewusstsein** (z.B. beim Einhalten der Sicherheits- und Umweltbestimmungen)

Schulfächer

- **Chemie** (z.B. für die Analyse und Herstellung von Stoffen)
- **Biologie** (z.B. für das Anlegen von Zellkulturen)
- **Physik** (z.B. für den Versuchsaufbau)
- **Mathematik** (z.B. für das Bestimmen von Stoffkonzentrationen)
- **Englisch** (z.B. zum Lesen von englischsprachigen Fachtexten)

Ausbildung beendet – Und dann?

Nach der Ausbildung können Chemielaboranten/innen in verschiedenen Bereichen arbeiten:

- in Forschungs-, Entwicklungs- und Produktionslaboratorien der chemischen und pharmazeutischen Industrie, der Farben- und Lackindustrie, der Nahrungsmittel- bzw. Kosmetikindustrie
- in naturwissenschaftlichen und medizinischen Instituten von Hochschulen
- in Unternehmen der chemischen Untersuchung, Beratungsunternehmen und Umweltämtern

Weitere Informationen unter: www.iom-leipzig.de oder alljährlich beim **Girls`Day am IOM**